



## STADT ERLENBACH

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES STADTRATES

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 28.11.2024  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:37 Uhr  
Ort: im Foyer der Frankenhalle

---

## ANWESENHEITSLISTE

### Vorsitzender

Becker, Christoph

### Mitglieder des Stadtrates

Bader, Gerhard

Barth, Jörg

Baumgarten, Ivo

Bohlender, Benjamin

Deckert, Sylvia

Ehrentraut, Anna Maria

Fahn, Hans Jürgen, Dr.

(ab 20:10 Uhr)

Grosch, Christoph

Gundert, Martin

Hauck, Ellen

Knüttel, Gerhard

Kroth, Gerhard

Monert, Alexander

Mück, Michael

Müller-Bartels, Claudia

Münzel, Petra

Münzel, Wolfgang

Oliveira Zbinden, Marina

Pfeffer, Michael

Raab-Wasse, Helga

Wöber, Michael

### Seniorenbeauftragte

Schenck-Hofmann, Barbara

### Schriftführer

Kampf, Uwe

### **Verwaltung**

Franz, Karl  
Gebler, Caroline  
Heißberger, Tamara  
Laumeister, Diana

### **Gäste**

Roth, Claudia (zu TOP 3ö)

### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

### **Mitglieder des Stadtrates**

Dyroff, Lisa-Maria  
Großmann, Eberhard, Dr.  
Kümpel, Peter

### **Umweltbeauftragter**

Arndt, Mario nur öffentliche Sitzung

### **Integrationsbeauftragte**

Holzinger, Bianca nur öffentliche Sitzung

### **Familienbeauftragte**

Stegmann, Kerstin nur öffentliche Sitzung

### **Verwaltung**

Geutner, Ann-Katrin

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Bekanntgaben
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus den letzten nichtöffentlichen Sitzungen
- 3 Musikschule;  
Jahresbericht
- 4 Kinderbildung und -betreuung
- 4.1 Erlass einer Satzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Erlenbach a. Main;  
Beschlussfassung
- 5 Zuverdienstprojekt "Mensa-Barbarossa" in der Barbarossa-Mittelschule;  
Beschlussfassung
- 6 Benutzungsgebühren und -entgelte der öffentlichen Einrichtungen 2025
- 6.1 Kindertageseinrichtungen; Erlass einer 14. Satzung zur Änderung der "Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Erlenbach a.Main (Kindertageseinrichtungs-Gebührensatzung)"
- 6.2 Mittagsbetreuung; Erlass einer 9. Satzung zur Änderung der "Gebührensatzung der Stadt Erlenbach a.Main für die Einrichtung „Mittagsbetreuung an der Dr.-Ernst-Hellmut-Vits-Volksschule (Grundschule)“"
- 6.3 Musikschule; Erlass einer 24. Satzung zur Änderung der "Gebührensatzung für die Musikschule Erlenbach a.Main"
- 6.4 Stadtbibliothek; Beschluss über die Änderung der Entgeltordnung für die Stadtbibliothek der Stadt Erlenbach a.Main
- 6.5 Bergschwimmbad; Beschluss über die Änderung der Entgeltordnung des Bergschwimmbades der Stadt Erlenbach a.Main
- 7 Erlass einer Verordnung über das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden (Hundehaltungsverordnung)
- 8 Erlass einer Verordnung über die Zulassung des Betriebs von Autowaschanlagen an Sonn -und Feiertagen;  
Beschlussfassung
- 9 Obdachlosenunterbringung im Stadtgebiet;  
Umnutzung vorhandener Container zu Wohncontainer für die Unterbringung von Obdachlosen und Bereitstellung erforderlicher Haushaltsmittel
- 10 Ökokonto;
- 10.1 Grundsatzbeschluss zur Einrichtung eines Ökokontos zur Bevorratung von **2024/2152**  
Ausgleichsmaßnahmen;  
Beschlussfassung
- 10.2 Durchführung einer Maßnahme zur Aufwertung einer Fläche in der Waldabteilung Keesbach als Kompensationsfläche für das Ökokonto; Beschlussfassung **2024/2151**
- 11 Kommunales Sturzflut-Risikomanagement; **2024/2147**  
Beschlussfassung über die Auftragserteilung zur Konzepterstellung eines kommunalen Sturzflut-Risikomanagements

- 12** Kindertageseinrichtung Weinbergstraße;  
Beschlussfassung über die Durchführung der Sanierungsmaßnahme am Bestandsgebäude in mehreren Bauabschnitten (2025-2027)
- 13** Anfragen aus dem Gremium

Erster Bürgermeister Christoph Becker eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Bekanntgaben**

#### **Feuerwehr Erlenbach a.Main: formaler Rücktritt des stv. Kommandanten z. 10.01.2025**

Der am 12.01.2024 in der Dienstversammlung gewählte und am 25.01.2024 vom Stadtrat bestellte stellvertretende Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Erlenbach a.Main, Herr Klaus Elbert, hat mit Schreiben vom 08.11.2024 aus formalen Gründen seinen Rücktritt zur Jahreshauptversammlung am 10.01.2025 erklärt. Zu diesem Termin findet turnusgemäß die Neuwahl der Kommandantur statt. Damit auch in Zukunft gewährleistet ist, dass sowohl die Wahl des Kommandanten als auch des stv. Kommandanten terminlich zusammenfallen, ist dieser rein formale Akt notwendig. Klaus Elbert stellt sich für die Wahl des stv. Kommandanten wieder zur Verfügung.

#### **Glasfaserausbau mit der Firma Leonet**

Folgende Termine zur Information der Bevölkerung sind als Informationsveranstaltungen für die geplante Vorvermarktung vorgesehen:

Multiplikatoren Abend um 18:30Uhr:

Frankenhalle Erlenbach am 23.01.2025

Infoabende jeweils um 18:30 Uhr:

Frankenhalle am 29.01.2025

Streit, Streitberghalle: 05.02.2025

Frankoniahalle Mechenhard am 06.02.2025

#### **Sitzungstermine 2025**

Die vorläufigen Sitzungstermine für das kommende Jahr wurden vor der Sitzung an die Gremiumsmitglieder versandt und werden zeitnah im RIS und BIS eingestellt.

#### **Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschülerinnen und Grundschüler**

In der Sitzung des KSA am 19.11.2024 wurde der Empfehlungsbeschluss des KSA vom 18.06.2024, den Beschluss des SR vom 06.04.2023 abzuändern, aufgehoben. Somit bleibt es bei der ursprünglichen Entscheidung, dass die künftige Betreuungsform für die Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschüler, die Offene Ganztagschule (OGTS) sein wird. Diese Entscheidung erfolgte im Einvernehmen mit der Schulleitung. Wie am 06.04.2023 beschlossen ist die Frage, wer als Kooperationspartner der Schule diese Aufgabe übernimmt, im weiteren Verfahren zu klären.

## **2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus den letzten nichtöffentlichen Sitzungen**

### **Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 16.05.2024**

#### Nichtöffentliche Sitzung

## **2 Grundstücksangelegenheiten**

### **2.1 Verkauf von Grundstücken**

### **2.2 Erwerb von Grundstücken**

#### **2.2.1 Erwerb von der StadtBAU GmbH; TF Flur-Nr. 5/0 Gemarkung Erlenbach**

#### **Beschluss:**

Dem Erwerb der Teilfläche von etwa 23,0 m<sup>2</sup> der Flur-Nr. 5/0 der Gemarkung Erlenbach von der StadtBAU GmbH wird zugestimmt. Die Nebenkosten des Erwerbs trägt die Stadt.

### **Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 26.09.2024**

#### Nichtöffentliche Sitzung

## **2 Grundstücksangelegenheiten**

#### **2.1.4 Veräußerung "Straßenbäcker"; Fl.-Nr. 3/1 und TF Fl.Nr. 3/0 der Gemarkung Erlenbach**

#### **Beschluss:**

Dem Verkauf des Grundstücks Flur-Nr. 3/1, Gemarkung Erlenbach, mit einer Fläche von 14 m<sup>2</sup> sowie dem Verkauf einer Teilfläche von etwa 70 m<sup>2</sup> der Flur-Nr. 3/0, Gemarkung Erlenbach, zu einem Preis von EUR 375,00/m<sup>2</sup> an die Projekt Straßenbäcker GmbH wird zugestimmt.

Gleichzeitig wird der Veräußerung der Grundstücke Fl.Nr. 5/0 (abzüglich einer Teilfläche von ca. 23 m<sup>2</sup>) und Fl.Nr. 6/0 durch die StadtBAU GmbH an die Projekt Straßenbäcker GmbH mit einer Gesamtfläche von ca. 1.637 m<sup>2</sup> – vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrates – zugestimmt.

Die Nebenkosten der Erwerbe trägt der Käufer.

## **3 Musikschule; Jahresbericht**

#### **Diskussionsverlauf:**

Die Leiterin der städtischen Musikschule, Claudia Roth, stellt anhand der als **Anlage 1** zu diesem Protokoll beigefügten Präsentation den Jahresbericht vor.

Bürgermeister Christoph Becker bedankt sich, auch im Namen des gesamten Gremiums, für den Bericht und die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit und bittet diesen Dank an die anderen Beschäftigten der Musikschule weiterzugeben. Sein Dank gilt auch den Mitgliedern des Fördervereins.

## **4 Kinderbildung und -betreuung**

### **4.1 Erlass einer Satzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Erlenbach a. Main; Beschlussfassung**

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses am 19.11.2024 ausführlich vorbereitet und ein entsprechender Empfehlungsbeschluss gefasst.

Der Satzungsentwurf ist diesem Protokoll als **Anlage 2** beigefügt.

#### **Diskussionsverlauf:**

Die Leiterin des Sozialreferates, Diana Laumeister, stellt den Sachverhalt vor.

#### **Beschluss:**

Die Satzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Erlenbach a. Main wird in der vorgelegten Fassung beschlossen. Sie tritt am 01.01.2025 in Kraft.

**Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21**

### **5 Zuverdienstprojekt "Mensa-Barbarossa" in der Barbarossa-Mittelschule; Beschlussfassung**

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses am 19.11.2024 ausführlich vorbereitet und ein entsprechender Empfehlungsbeschluss gefasst.

#### **Diskussionsverlauf:**

Die Leiterin des Sozialreferates, Diana Laumeister, stellt den Sachverhalt vor.

#### **Beschluss:**

Die Stadt Erlenbach a.Main unterstützt das Zuverdienstprojekt „Mensa – Barbarossa“ ab 01.04.2025 durch die kostenfreie Bereitstellung der Mensa incl. Küche sowie der Übernahme der Kosten für die Essensausgabe des angelieferten warmen Mittagessens in Höhe von derzeit 21.000 €.

**Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21**

## **6 Benutzungsgebühren und -entgelte der öffentlichen Einrichtungen 2025**

#### **Diskussionsverlauf:**

Bürgermeister Christoph Becker ruft die Tagesordnungspunkte zu TOP 6 gemeinsam auf und lässt, nach entsprechender Vorstellung durch die Kämmerin Tamara Heßberger, sammelhaft über die Beschlussvorschläge abstimmen.

**6.1 Kindertageseinrichtungen; Erlass einer 14. Satzung zur Änderung der "Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Erlenbach a.Main (Kindertageseinrichtungs-Gebührensatzung)"**

Im Rahmen der Vorberatungen im Haupt- und Finanzausschuss am 15.10.2024 wurden die Auswirkungen der Tarifierhöhungen auf die Steigerung von Gebühren und Entgelten ausführlich dargestellt.

Der Satzungsentwurf ist diesem Protokoll als **Anlage 3** beigefügt.

**Diskussionsverlauf:**

Die Kämmerin, Tamara Heßberger, Stellt den Sachverhalt vor.

**Beschluss:**

Die 14. Satzung zur Änderung der "Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Erlenbach a.Main (Kindertageseinrichtungs-Gebührensatzung)" wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

**Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21**

**6.2 Mittagsbetreuung; Erlass einer 9. Satzung zur Änderung der "Gebührensatzung der Stadt Erlenbach a.Main für die Einrichtung „Mittagsbetreuung an der Dr.-Ernst-Hellmut-Vits-Volksschule (Grundschule)“"**

Im Rahmen der Vorberatungen im Haupt- und Finanzausschuss am 15.10.2024 wurden die Auswirkungen der Tarifierhöhungen auf die Steigerung von Gebühren und Entgelten ausführlich dargestellt.

Der Satzungsentwurf ist diesem Protokoll als **Anlage 4** beigefügt.

**Diskussionsverlauf:**

Die Kämmerin, Tamara Heßberger, Stellt den Sachverhalt vor.

**Beschluss:**

Die 9. Satzung zur Änderung der "Gebührensatzung der Stadt Erlenbach a.Main für die Einrichtung „Mittagsbetreuung an der Dr.-Ernst-Hellmut-Vits-Volksschule (Grundschule)“" wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

**Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21**

**6.3 Musikschule; Erlass einer 24. Satzung zur Änderung der "Gebührensatzung für die Musikschule Erlenbach a.Main"**

Im Rahmen der Vorberatungen im Haupt- und Finanzausschuss am 15.10.2024 wurden die Auswirkungen der Tarifierhöhungen auf die Steigerung von Gebühren und Entgelten ausführlich dargestellt.

Der Satzungsentwurf ist diesem Protokoll als **Anlage 5** beigefügt.

#### **Diskussionsverlauf:**

Die Kämmerin, Tamara Heßberger, Stellt den Sachverhalt vor.

#### **Beschluss:**

Die 24. Satzung zur Änderung der "Gebührensatzung für die Musikschule Erlenbach a.Main" wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

**Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21**

#### **6.4 Stadtbibliothek; Beschluss über die Änderung der Entgeltordnung für die Stadtbibliothek der Stadt Erlenbach a.Main**

Im Rahmen der Vorberatungen im Haupt- und Finanzausschuss am 15.10.2024 wurden die Auswirkungen der Tariferhöhungen auf die Steigerung von Gebühren und Entgelten ausführlich dargestellt.

Der Entwurf der Entgeltordnung ist diesem Protokoll als **Anlage 6** beigelegt.

#### **Diskussionsverlauf:**

Die Kämmerin, Tamara Heßberger, Stellt den Sachverhalt vor.

#### **Beschluss:**

Die Änderung der Entgeltordnung für die Stadtbibliothek der Stadt Erlenbach a.Main wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

**Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21**

#### **6.5 Bergschwimmbad; Beschluss über die Änderung der Entgeltordnung des Bergschwimmbades der Stadt Erlenbach a.Main**

Im Rahmen der Vorberatungen im Haupt- und Finanzausschuss am 15.10.2024 wurden die Auswirkungen der Tariferhöhungen auf die Steigerung von Gebühren und Entgelten ausführlich dargestellt.

Der Entwurf der Entgeltordnung ist diesem Protokoll als **Anlage 7** beigelegt.

#### **Diskussionsverlauf:**

Die Kämmerin, Tamara Heßberger, Stellt den Sachverhalt vor.

#### **Beschluss:**

Die Änderung der Entgeltordnung des Bergschwimmbades der Stadt Erlenbach a.Main wird in der vorgelegten Fassung beschlossen

**Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21**

**7 Erlass einer Verordnung über das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden (Hundehaltungsverordnung)**

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.11.2024 ausführlich vorberaten und ein entsprechender Empfehlungsbeschluss gefasst.

Der Entwurf der Verordnung ist diesem Protokoll als **Anlage 8** beigefügt.

**Diskussionsverlauf:**

Der Leiter des Hauptreferates Uwe Kampf stellt den Sachverhalt vor.

**Beschluss:**

Die Verordnung über das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden (Hundehaltungsverordnung) in der vorgelegten Fassung wird erlassen. Die Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und gilt 20 Jahre.

**Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21**

**8 Erlass einer Verordnung über die Zulassung des Betriebs von Autowaschanlagen an Sonn -und Feiertagen; Beschlussfassung**

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.11.2024 ausführlich vorberaten und ein entsprechender Empfehlungsbeschluss gefasst.

Der Entwurf der Verordnung ist diesem Protokoll als **Anlage 9** beigefügt.

**Diskussionsverlauf:**

Der Leiter des Hauptreferates Uwe Kampf stellt den Sachverhalt vor.

**Beschluss:**

Der Erlass einer Verordnung zur Genehmigung der Autowäsche an Sonn-Feiertagen in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr wird in der vorgelegten Form zum 01.01.2025 mit einer Gültigkeit bis zum 31.12.2025 beschlossen.

**Mehrheitlich beschlossen Ja 20 Nein 1 Anwesend 21**

**9 Obdachlosenunterbringung im Stadtgebiet; Umnutzung vorhandener Container zu Wohncontainer für die Unterbringung von Obdachlosen und Bereitstellung erforderlicher Haushaltsmittel**

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.11.2024 ausführlich vorberaten und ein entsprechender Empfehlungsbeschluss gefasst.

**Diskussionsverlauf:**

Der Leiter des Hauptreferates Uwe Kampf stellt den Sachverhalt vor.

**Beschluss:**

Dem Vorschlag der Verwaltung auf Nachrüstung und Nutzung der bereits vorhandenen Container zur Schaffung von Ersatznotunterkünften, wird in der vorgeschlagenen Form zugestimmt.

Die dafür erforderlichen Haushaltsmittel werden im Haushaltsplan 2025 vorgesehen und die Maßnahme schnellstmöglich zu Beginn des Jahres 2025 umgesetzt.

**Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21**

## **10 Ökokonto;**

### **10.1 Grundsatzbeschluss zur Einrichtung eines Ökokontos zur Bevorratung von Ausgleichsmaßnahmen; Beschlussfassung**

Das Ökokonto bildet ein Instrument zur Bereitstellung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen „auf Vorrat“, mit denen künftige Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft (sog. Eingriffe) ausgeglichen werden können, die im Rahmen von Bauleitplanverfahren, Planfeststellungsverfahren etc. erforderlich sind.

Sind Ökokontoflächen einem Vorhaben, das Natur und Landschaft beeinträchtigt, zugeordnet, werden sie als Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen rechtlich gesichert. Werden auf Ökokontoflächen Maßnahmen durchgeführt, die Flächen wurden aber noch keinem konkreten Vorhaben zugeordnet, können diese bis zur Abbuchung ökologisch verzinst werden.

Durch ein Ökokonto können Gemeinden ihre Planungssicherheit erhöhen und Verfahren beschleunigen. Im Hinblick auf bevorstehende Bauleitplanverfahren wie das Baugebiet „Lachenwiesen“ oder die Errichtung des Radweges Erlenbach-Klingenberg wird verwaltungsseitig empfohlen, ein Ökokonto einzurichten und entsprechende Flächen dort einzustellen, damit diese bei Bedarf abgebucht werden können.

#### **Diskussionsverlauf:**

Die Kämmerin Tamara Heßberger stellt anhand der als **Anlage 10** diesem Protokoll beigefügten Präsentation den Sachverhalt vor.

#### **Rechtslage:**

§ 16 BNatschG

§ 135a Abs. 2 Satz 2 BauGB

#### **Beschluss:**

Der Einrichtung eines Ökokontos zur Bevorratung von Ausgleichsmaßnahmen wird zugestimmt.

**Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21**

### **10.2 Durchführung einer Maßnahme zur Aufwertung einer Fläche in der Waldabteilung Keesbach als Kompensationsfläche für das Ökokonto; Beschlussfassung**

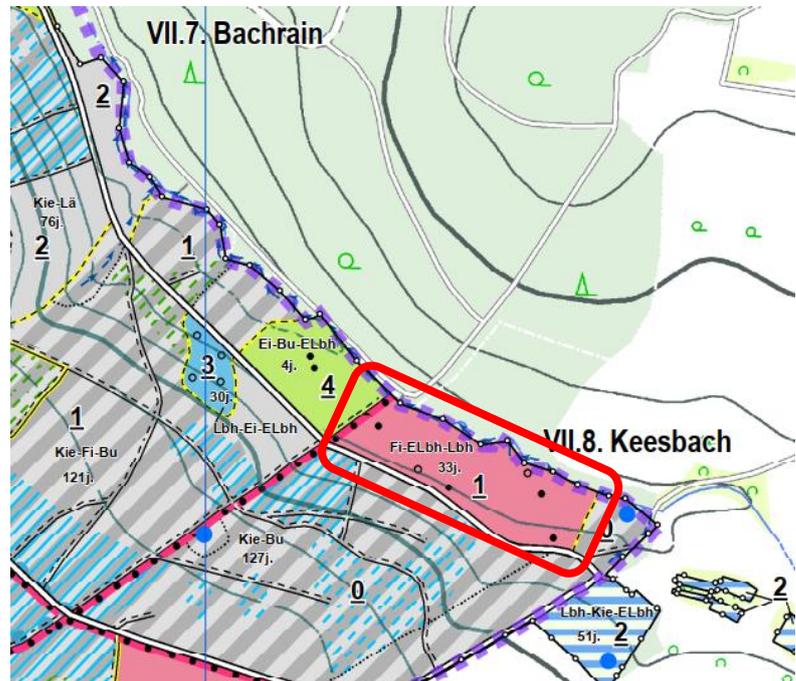
In der Waldabteilung Keesbach (VII-8-1) musste bereits im Sommer 2022 aufgrund massiven Käferbefalls des Fichtenbestandes ein weitestgehender Kahlschlag erfolgen. Dieses Jahr erfolgte schließlich die Räumung der restlichen Fichtenfläche.

Für die hierdurch entstandene Aufforstungsfläche gibt es mehrere Optionen, mit denen Förster Frank Popp im April dieses Jahres an die Verwaltung herantrat:

1. Wiederaufforstung mit der üblichen staatlichen Waldförderung
2. Wiederaufforstung als Kompensationsfläche (Ökokonto)
3. Anlegen eines Wildackers auf einer Teilfläche in Abstimmung mit Jagdpächter

Im Hinblick auf bevorstehende städtische Baumaßnahmen bzw. Erschließungen mit erforderlichen Eingriffen in bestehende Naturflächen (z.B. Radweg nach Klingenberg, Baugebiet Lachenwiesen) ist es unerlässlich rechtzeitig Kompensationsflächen - möglichst auf eigenem Grund - zu schaffen bzw. zu bevorraten. Von der Verwaltung wurde daher die Option weiterverfolgt, die komplette Aufforstungsfläche als Ausgleichsfläche aufzuwerten und diese einem Ökokonto gutzuschreiben, um die Kosten für zukünftige Kompensationen zu senken und die Verfügbarkeit der benötigten Flächen und Maßnahmen sicherzustellen. Eine kleine Teilfläche soll zudem als Wildacker angelegt werden.

Folgende Maßnahmen zur naturschutzrechtlichen Aufwertung der Bestandsfläche wurden bereits bei einem Vororttermin von Förster Frank Popp mit dem Verantwortlichen der Unteren Naturschutzbehörde erläutert. Von Seiten der übergeordneten Behörde besteht hierzu grundsätzlich Einverständnis:



|   |  |                      |
|---|--|----------------------|
| 1 | Erweiterung und Neuanlage von zwei Feuchtflächen (Biotop) mit standortgerechter Bepflanzung mit Roterlen (400 St.)     | 2.200 m <sup>2</sup> |
| 2 | Anlage einer weiteren Feuchtfläche (Biotop) im Nordosten   | 200 m <sup>2</sup>   |
| 3 | Anlage eines Wildackers im Westen (Einsaat, Esskastanien und Sträucher) -> gemäß Abstimmung mit dem Jagdpächter        | 1.500 m <sup>2</sup> |
| 4 | Übernahme geeigneter Bergahornpflanzen aus Naturverjüngung / Sicherung mit Einzelschutz (300 St.)                      | 1.200 m <sup>2</sup> |
| 5 | Anlage von zwei Pflanzflächen (Weißtannen 600 St./ Traubeneichen und Winterlinden 1.600 St.) / Sicherung mit Kleinzaun | 5.000 m <sup>2</sup> |
| 6 | Pflanzung von Flatterulmen und Winterlinde/Hainbuchen (600 St.)  | 2.300 m <sup>3</sup> |

Auch dem Stadtrat wurde die angedachte Vorgehensweise beim Waldbegang am 25.10.2024 vorgestellt und erläutert. Die anwesenden Gremiumsmitglieder haben sich ebenfalls für die Nutzung der Fläche zur Kompensation und wertmäßigen Verzinsung über ein einzurichtendes Ökokonto ausgesprochen.

Für die im Vorfeld der Antragsstellung für das Ökokonto erforderliche Erstellung eines Wertgutachtens für ökologische Ausgleichsflächen liegt bereits ein Angebot des Forstsachverständigen Paul Gerlach aus Aschaffenburg mit Kosten von netto 1.380 € vor. Die Kosten für die Umsetzung der o.g. Einzelmaßnahmen wurden vom AELF mit netto rd. 20.500 € kalkuliert. Insgesamt entstehen der Stadt für die Aufwertung der Fläche als Kompensationsfläche somit netto rd. 22.-23.000 € an Kosten. Zudem muss bei der Nutzung der Fläche für das Ökokonto auf die sonst bei Wiederaufforstungen übliche staatliche Förderung verzichtet werden (rd. 8.000 €).

#### **Diskussionsverlauf:**

Die Kämmerin Tamara Heßberger stellt den Sachverhalt vor stellt den Sachverhalt vor.

#### **Rechtslage:**

§ 16 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)

Art. 7 ff. Bayerisches Naturschutzgesetz (BayNatSchG)

§§ 13-17 Bayerische Kompensationsverordnung (BayKompV)

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Für die Maßnahme werden in den Haushalt 2025 unter HHStelle 0.3601.6300 Mittel i.H.v. 23.000 € eingestellt.

#### **Beschluss:**

Der Durchführung der geplanten Maßnahmen zur Aufwertung der gerodeten Fläche in der Waldabteilung Keesbach als Kompensationsfläche mit kalkulierten Kosten von rd. netto 23.000 € sowie der Antragsstellung zur Aufnahme der Fläche in das Ökokonto wird zugestimmt. Die erforderlichen Mittel werden in den Haushalt 2025 eingestellt.

**Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21**

### **11 Kommunales Sturzflut-Risikomanagement; Beschlussfassung über die Auftragserteilung zur Konzepterstellung eines kommunalen Sturzflut-Risikomanagements**

Nach erfolgtem Ortstermin des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses in 03/2022 am Stadtwald und der verheerenden Flutkatastrophe im Ahrtal beabsichtigt (auch) die Stadt Erlenbach a.Main für das komplette Stadtgebiet die Erstellung eines integralen Konzeptes zum kommunalen Sturzflutrisikomanagement. Aufgrund der exponierten topografischen Lage kam es in der Vergangenheit an verschiedenen Stellen nach Starkregenereignissen zu Überflutungen von Anwesen. Vor dem Hintergrund des globalen Klimawandels besteht nach fachlicher Einschätzung ein erhöhtes Risiko wiederkehrender lokal begrenzter Ereignisse. Im Rahmen des Vorhabens sollen die bestehenden Hochwassergefahren analysiert werden. Eine Risikomanagementstrategie soll durch Abarbeitung der folgenden fünf Schritte entwickelt werden:

- Bestandsanalyse
- Gefahrenermittlung
- Gefahren- und Risikobeurteilung
- Konzeptionelle Maßnahmenentwicklung
- Integrale Strategie zum kommunalen Sturzflutmanagement

Die Planung ist nach den Vorgaben des Leitfadens zur Aufstellung von Konzepten zum kommunalen Sturzflutrisikomanagement (Stand: Oktober 2022) zu erstellen.

Das Gemeinwohl und die Rechte Dritter sowie die Interessen und Vorhaben anderer Verwaltungen (Naturschutz, Fischerei, Forst-, Landwirtschaft und ländliche Entwicklung) sind bei der Ausarbeitung des integralen Konzeptes zu berücksichtigen.

#### **Förderung:**

Mit Datum vom 19.12.2023 erreichte die Verwaltung nach vorheriger Antragsstellung vom 20.09.2022 der Zuwendungsbescheid des WWA Aschaffenburg zum wasserwirtschaftlichen Vorhaben „Konzepterstellung zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement“.

Hierin werden staatliche Zuweisungen mit einem festgesetzten Zuwendungssatz von 75% in Höhe von EUR 102.750,00 innerhalb des Bewilligungs- und Umsetzungszeitraums bis zum 15.12.2025 in Aussicht gestellt.

#### **Ausschreibung freiberuflicher Leistungen unterhalb der EU-Schwellenwerte:**

Bei der Erarbeitung eines Leistungsverzeichnisses (mit Übersichtskarte) hat sich die Verwaltung Unterstützung über das Ingenieurbüro Hoßfeld & Fischer-Beratende Ingenieure VBI in Bad Kissingen eingeholt. Mit Datum vom 05.08.2024 wurden verwaltungsseitig insgesamt fünf Fachbüros zur jeweiligen Abgabe eines Honorarangebotes aufgefordert.

Zum (verlängerten) Abgabetermin am 20.09.2024 sind vier Honorarangebote eingegangen, welche mit Vorprüfung und Preisspiegel sowie einer Vergabeempfehlung wunschgemäß an das WWA Aschaffenburg zur Vorinformation bzw. Beteiligung weitergeleitet wurde. Mit Mailschreiben vom 08.11.2024 teilt das WWA Aschaffenburg mit, dass einer Vergabe der Planungsleistung in Eigenverantwortung der Stadt nichts entgegenstehe.

Mit einer **Honorarangebotssumme in Höhe von (brutto) EUR 136.734,03** hat das **Ingenieurbüros Köhler GmbH & Co.KG in Bad Steben** das wirtschaftlichste Angebot eingereicht und wird demgemäß zur Auftragserteilung empfohlen.

#### **Diskussionsverlauf:**

Der Leiter des Referates Bauen und Wohnen, Karl Franz, stellt den Sachverhalt vor.

#### **Rechtslage:**

Art. 23 und 44 BayHO i.V. mit den Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben (RZWas 2021), zuletzt geändert mit Bekanntmachung vom 13.12.2021.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die hierfür benötigten Haushaltsmittel werden im VermHH 2025 entspr. eingeplant.

#### **Beschluss:**

Der Auftragserteilung über die Erstellung eines integralen Konzeptes zum kommunalen Sturzflutrisikomanagement an das Ingenieurbüros Köhler GmbH & Co.KG in Bad Steben gemäß vorliegendem Honorarangebot vom 18.09.2024 wird zugestimmt.

**Mehrheitlich beschlossen Ja 14 Nein 8 Anwesend 22**

**12 Kindertageseinrichtung Weinbergstraße;  
Beschlussfassung über die Durchführung der Sanierungsmaßnahme am Bestandsgebäude in mehreren Bauabschnitten (2025-2027)**

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 07.11.2024 ausführlich vorberaten und ein entsprechender Empfehlungsbeschluss gefasst.

### **Diskussionsverlauf:**

Der Leiter des Referates Bauen und Wohnen, Karl Franz, stellt anhand der als **Anlage 11** diesem Protokoll beigefügten Präsentation den Sachverhalt vor.

### **Beschluss:**

Der abschnittswisen Durchführung einer energetischen Gebäudesanierung im Bestandsgebäude der Kindertagesstätte Weinbergstraße im ST Mechenhard sowie der Bereitstellung der hierfür erforderlichen Haushaltsmittel 2025-2027 in Höhe von insgesamt EUR 1.450.000 wird zugestimmt.

**Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22**

### **13 Anfragen aus dem Gremium**

---

Es gibt keine Anfrage aus dem Gremium.

Erster Bürgermeister Christoph Becker schließt um 20:37 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Christoph Becker  
Erster Bürgermeister

Uwe Kampf  
Schriftführer